



Hauptabteilung Seelsorge
 Fachstelle Büchereien
 Rosenstraße 16, 48143 Münster
 Fon 0251 495 6063
 wantia@bistum-muenster.de
 Ansprechpartnerin: Aki Wantia
 Münster, 27.03.2023

Stellungnahme

Personal in der Öffentlichen Bücherei Beckum

Die Öffentliche Bücherei Beckum befindet sich in Trägerschaft der Kirchengemeinde St. Stephanus und wird maßgeblich unterstützt durch die Stadt Beckum.

Diese gut genutzte Einrichtung der Kirche zieht im Jahresdurchschnitt der letzten 5 Jahre 40.000 Besuchende an und kann über 100.000 Ausleihen verzeichnen. Ein lebendiger Treffpunkt, den viele Beckumer:innen schätzen und nutzen und wo vor allem in die Bildung der Kinder früh investiert wird - sei es durch die Kooperationen mit verschiedenen Kindertageseinrichtungen oder auch durch die kontinuierliche Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen wo Leseförderung und Medienkompetenz eingeübt bzw. gestärkt wird. Zudem finden regelmäßige Veranstaltungen für ein literarisch interessiertes Publikum statt, hier werden vor allem ältere Mitbürger:innen angesprochen.

Zusätzlich zur Veranstaltungs- und Bildungsarbeit muss der Ausleihbetrieb organisiert werden und die ehrenamtlich Engagierten brauchen Unterstützung.

Laut Anlage 3 des Bibliotheksplans '73 und in Kapitel 6 des KGSt-Gutachtens "Öffentliche Bibliothek" [ist ...] grundsätzlich von einem Bedarf von 1 Mitarbeiter je 2000 Einwohner auszugehen ist. Nach den "Empfehlungen zur Förderung der Bibliotheken in den neuen Bundesländern" der Bund-Länder-Arbeitsgruppe Bibliothekswesen (Berlin 1991, DBI-Materialien 106, S. 24 ff.) gelten als Mindestanforderung 70% der im KGSt-Gutachten vorgegebenen Ansätze. (Quelle: Bibliotheken '93, S. 112).

Bei einer Einwohnerzahl von gut 25.000, ergibt sich im Stadtteil Beckum ein Personalbedarf von 12,5 VZÄ, ausgehend von nur 70 % liegen wir bei 8,75 Personalstellen.

Eine andere Berechnung geht von dem Indikator aus, dass für die Personalausstattung bei 1.000 Einwohnern des Einzugsgebiets 0,33 Vollzeitstellen zur Erbringung der Dienstleistungen der Bibliothek zur Verfügung stehen (bzw. 3.000 Einwohnern steht 1 Vollzeitstelle zur Verfügung). (Quelle: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/Abt2/Ref23/Bibliothek/Fachinformationen/Documents/rpf-bib-papiere-21gutegruende-anlage.pdf>) Für Beckum errechnet sich ein Wert von 8,3 Personalstellen.

Die genaueste Berechnung des Personalschlüssels wird derzeit durch eine Formel dargestellt, die aus einem Ende der 1990iger Jahre in öffentlichen Büchereien durchgeführten Betriebsvergleich¹ hervorgegangen ist.. Auf der Grundlage der Untersuchungsergebnisse des Betriebsvergleichs wurde ein Modell entwickelt,

¹ Betriebsvergleich an Öffentlichen Bibliotheken; Band 2: Meßergebnisse – Richtwerte – Handlungsempfehlungen (1997). Hrsg. von Bettina Windau. Bearb. von Ursula Pantenburg. Gütersloh: Verl. Bertelsmann Stiftung

dass von dem Verhältnis ausgeht, dass 30% der Personalzeit für den Kundenservice im direkten Kundenkontakt und 70% für alle Back-Office-Aufgaben benötigt wird.

Da die Öffentliche Bücherei Beckum derzeit 25 Wochenöffnungsstunden hat und diese idealerweise aufgrund der Räumlichkeiten mit 2 Personen besetzt sein sollen (eine Verbuchung, eine Information), ergeben sich daraus 50 Arbeitsstunden im direkten Publikumsverkehr pro Woche. Diese machen 30% der insgesamt benötigten Arbeitszeit aus.

100% der Arbeitszeit betragen dementsprechend 166,67 Wochenstunden. Bei 39 Stunden Wochenarbeitszeit kommt man auf einen Personalbedarf von 4,2 Vollzeitstellen.

Heutzutage geht man allerdings wieder von einem höheren Bedarf aus da die Veranstaltungs- und Kontaktarbeit einen immer größeren Raum und damit Stundenanteil einnimmt. Hierzu gibt es allerdings noch keine neue Berechnung.

Derzeit werden durch 2,5 Fachkräfte und 3 Minijobber 117,5 Stunden Arbeitszeit (3 VZÄ) pro Woche hauptamtlich besetzt.

Die Lücke zwischen den mindestens geforderten 166,67 Wochenstunden beträgt also fast 50 Stunden und damit deutlich mehr eine Vollzeitstelle.

Allerdings übernehmen in Katholischen Öffentlichen Büchereien ehrenamtlich Engagierte einen Teil der Ausleihdienste und entlasten so die Personaldecke. Dennoch zeigt sich in der Öffentlichen Bücherei Beckum eine sehr hohe Arbeitsbelastung für die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen.

Fazit

Die Fachstelle Büchereien empfiehlt die Einrichtung von zusätzlich mindestens 0,5 Stunden im fachbibliothekarischen Bereich um weiterhin den hohen Standard im Ausleihbetrieb mit Fachberatung aber auch in der Öffentlichkeitsarbeit mit durchschnittlich 250 Veranstaltungen pro Jahr halten zu können. Wünschenswert ist zudem die Umwandlung der Minijobber-Stunden in reguläre, fachlich besetzte Personalstunden.

gez. Aki Wantia
Leitung Fachstelle Büchereien